

Systemisches Arbeiten

- Termine -

Programm Nord Frühjahr 2012 - 2014

Raum Hannover

Das erste Seminar findet vom 08.05. - 12.05.2012 statt
Kursleitung: Claudia Eckhardt, Michael Keutner

Programm Nord Herbst 2012 - 2014

Raum Hannover

Das erste Seminar findet vom 23.10. - 27.10.2012 statt
Kursleitung: Claudia Eckhardt, Winiger Beuse

Programm West Herbst 2012 - 2014,

Raum Dortmund

Das erste Seminar findet vom 23.10. - 27.10.2012 statt
Kursleitung: Monika Hermes, Olaf von Haas

Programm Ost Herbst 2012 - 2014

Raum Dresden/ Leipzig

Das erste Seminar findet vom 06.11. - 10.11.2012 statt
Kursleitung: Ute Buggenthin, Wolfgang Nöcker

Kostenlose Einführungsworkshops 2012:

- Hannover: 09.03.2012 und 14.09.2012
- Dortmund: 01.06.2012 und 31.08.2012
- Dresden: 14.09.2012
- Leipzig: Termin wird noch bekanntgegeben

Systemische Therapie mit Familien, Paaren und Einzelnen

Programm Nord 2012 - 2014, Raum Hannover

Das erste Seminar findet vom 02.07 - 06.07.2012 statt.
Kursleitung: Winiger Beuse

Supervision und Organisationsberatung

Programm Nord 2012 - 2014, Raum Hannover

Das erste Seminar findet vom 21.05 - 25.05.2012 statt.
Kursleitung: Claudia Eckhardt

Ausführliche Informationen und Ausschreibungen zu den Weiterbildungen, Workshops und Vorträgen können Sie bei uns anfordern oder finden Sie im Internet unter: www.praxis-institut.de

Fortbildungworkshops 2012 - Nord

Systemisches Handwerk für die berufliche Praxis

Heike Müller, Artur Goerke - Hengst/ 10.03.2012/
Hannover

Möglichkeiten und Grenzen der systemischen Onlineberatung

Mathias Klase/ 14.04. - 15.04.2012/ Hannover

Kurz, gut, effizient: Methoden systemischer Gesprächsführung

Philip und Winiger Beuse/ 25.06. - 26.06.2012/ Hannover

Göttinger Zivilcourage-Impulstraining

Ezequiel Fernandez Castela/ 03.08.2012/ Hannover

Meine Rolle als Führungspersönlichkeit bewusst wahrnehmen

Thorsten Hoops/ 13.08. - 17.08.2012/ **Bildungs-
urlaub
beantragt**
Hannover

Gewaltloser Widerstand durch elterliche Präsenz

Martin Althoff, Anne Rolvering/ 31.08. - 01.09.2012/
Hannover

Interkulturelle Kommunikation - interkulturelle Kompetenz

Dr. Meltem Avci-Werning/ 11.10. - 12.10.2012/
Hannover

Systemisches Handwerk für die berufliche Praxis

Heike Müller, Artur Goerke - Hengst/ 24.11.2012/
Hannover

Vortragsabende 2012 - Nord

- NEU -

Das erstarrte Mobile - Familien mit traumatischem Stress

Alexander Korittko/ 15.03.2012/ Beginn 19.00/ Hannover

Marte Meo - eine Methode zur Entwicklungsunterstützung

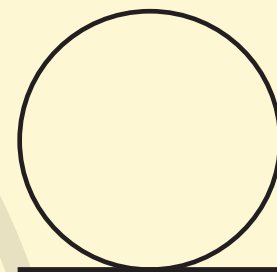
Astrid Stühmeier/ 10.05.2012/ Beginn 18.30/ Hannover

Was heißt eigentlich „systemisch- konstruktivistisch“? - Eine kleine Reise durch die systemische Theorieentwicklung für Praktikerinnen und Praktiker im pädagogisch-psycho-sozialen Feld

Prof. Dr. Rolf Werning/ Universität Hannover/ Institut
für Sonderpädagogik (IFS) und Philosophische Fakultät/
18.09.2012/ Beginn 19.00/ Hannover

Liebe, Neugier, Spiel - Die Bedeutung und Gestaltung affektiver Prozesse in Beratung und Therapie. Systemische und neurobiologische Betrachtungen

Rainer Schwing/ 16.11.2012/ Beginn 19.00/ Hannover



praxis

institut für
systemische beratung

Regionalinstitut Nord

Leitung: Winiger Beuse
Sekretariat: Doris Burhorn

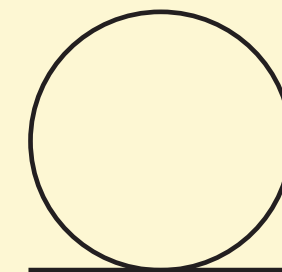
Kronenstraße 7
30161 Hannover

Tel.: 05 11 / 3 88 80 84
Fax: 05 11 / 3 88 80 87
Mail: info-nord@praxis-institut.de
Internet: www.praxis-institut.de

Mitglied der European Association
of Family Therapy (EFTA) und der
Deutschen Gesellschaft für
Systemische Therapie und
Familientherapie (DGSF e. V.)

Wissenschaftlicher Fachbeirat

Prof. i.R. Dr. Margarete Hecker
Prof. i.R. Verena Krähenbühl
Prof. Dr. med. Nossrat Peseschkian
Dr. Antony Williams, Australien



praxis

institut für
systemische beratung

fortbildung
entwicklung
beratung
2012

Systemisches Arbeiten/ Systemische Beratung

Berufsbegleitende Weiterbildung

Grundlage der Weiterbildung ist ein systemischer Denk- und Handlungsansatz, wie er im Bereich der Familientherapie entwickelt wurde und seither in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern angewandt wird. In diesem Ansatz wird der Mensch, seine Umgebung und seine Beziehung als Ganzheit gesehen. Das führt dazu, dass der Ursprung einer Störung nicht mehr vorrangig im Individuum lokalisiert wird, sondern das soziale Beziehungsnetz der Klienten wird in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt.

Unser Ansatz des systemischen Arbeitens zielt darauf ab, Störungen auch in ihrem Sinn zu verstehen („reframing“), die vorhandenen Ressourcen zu nutzen und zu stärken (Hilfe zur Selbsthilfe), um neue produktive Lösungen zu entwickeln (Lösungsorientierung).

Die Weiterbildung soll die einzelnen TeilnehmerInnen befähigen:

- Zusammenhänge in Beziehungsnetzen zu erkennen (Systembeobachtung)
- diese zu verstehen (ganzheitliche Systemanalyse)
- auf produktive Veränderungen hinzuwirken (effektive Systemintervention)
- die eigenen Kräfte ökonomisch einzusetzen und mit Grenzen besser umzugehen (Effizienz und Psychohygiene).

Wir bieten mit dieser Weiterbildung eine Beratungsausbildung an, mit der wir systemische Denk- und Handlungsansätze, die spezifisch auf die soziale und/oder pädagogische Arbeit mit Gruppen, Familien, Teams und Einzelnen zugeschnitten sind, vermitteln.

Neben der Vermittlung und Einübung verschiedener Methoden wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Reflektion des institutionellen Kontextes, seiner Möglichkeiten und Grenzen, gelegt. Ebenso werden Gruppenprozesse und deren Auswirkung auf die einzelnen Mitglieder reflektiert. Durch familienorientierte Selbsterfahrung erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich mit der eigenen Herkunftsfamilie zu befassen, um damit die eigene Person im systemischen Kontext als „Werkzeug“ nutzen zu können.

Zugelassen sind SozialarbeiterInnen, SozialpädagogenInnen, Diplom PsychologenInnen und PädagogenInnen, Ärzte/innen, LehrerInnen und Fachkräfte mit vergleichbaren Ausbildungen oder Berufstätigkeiten.

Auch Fachkräfte aus Unternehmen, die ihre sozialen und

methodischen Kompetenzen für Beratungs- und Führungsaufgaben ausbauen möchten, profitieren von der Weiterbildung.

Die Weiterbildung ist aufgegliedert in 7 Blockseminare (jeweils 4 - 5 Tage) mit insgesamt 30 Tagen und erstreckt sich auf einen Zeitraum von etwa zwei Jahren. Begleitend finden 19 Tage Supervisionssitzungen statt.

In der Supervision werden die TeilnehmerInnen dabei unterstützt, die in den Seminaren angeeigneten Inhalte in ihren Arbeitsfeldern anzuwenden. Die weitere Vertiefung der einzelnen Lerninhalte sowie begleitendes Literaturstudium wird von den TeilnehmerInnen selbständig in Kleingruppen (3 bis 5 Personen) geleistet. Die Gruppen treffen sich regelmäßig für insgesamt 80 Stunden und sind fester Bestandteil der Weiterbildung.

Die Weiterbildung schließt mit einer praxisorientierten Abschlussarbeit und einem Projekttag ab. Es wird ein Zertifikat erteilt. Nach erfolgreichem Abschluss ist die Anerkennung als „Systemische(r) Berater(in)“ durch die DGSF möglich.

Die Kosten für die Ausbildung betragen € 95,- je Seminar-/Supervisionstag; dies ergibt zusammen mit den Abschlussgebühren (€ 150,-) einen Gesamtpreis von € 4.805,-. Er kann in 8 Raten über die Dauer der Ausbildung von zwei Jahren beglichen werden. Für die Weiterbildung in Dresden/Leipzig haben wir entsprechend den Einkommensverhältnissen einen Preis von € 4070,- festgelegt.

Wer uns und unsere Arbeit vor der Anmeldung für eine Weiterbildung kennenlernen möchte, kann an einem eintägigen Einführungsworkshop teilnehmen. Er dauert ca. 4 Stunden und ist kostenfrei. Neben Informationen zu Konzept und Inhalten der Weiterbildung wird an einem Fall gearbeitet, um unsere Arbeitsweise praktisch erfahrbar zu machen.

Systemische Therapie mit Familien, Paaren und Einzelnen

Aufbauweiterbildung

Der Weiterbildungsgang „Systemische Therapie mit Familien, Paaren und Einzelnen“ ist als Anschlussprogramm an die grundlegende Weiterbildung „Systemisches Arbeiten“ konzipiert.

Auf der Basis der bereits gewonnenen Qualifikationen vermittelt das Aufbauprogramm eine umfassende Vertiefung und Spezialisierung für die beratende und therapeutische Arbeit mit Familien und Paaren.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Arbeiten mit unterschiedlichen Familiensystemen wie psychosomatischen, depressiven, psychotischen Sy-

stemien, Sucht-, Gewalt- und Missbrauchssystemen, Multiproblemfamilien

- Arbeit mit Scheidungsfamilien, Einelternfamilien, zusammengesetzten Familien
- Arbeit mit Familien aus anderen Kulturkreisen
- Arbeit mit Paaren

Während der gesamten Weiterbildung wird die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, der authentische Einsatz der eigenen Person, die Entwicklung des eigenen Arbeitsstils mit der Reflektion eigener Ressourcen und Grenzen und der geschlechtsspezifischen Werthaltung ein durchgängiges Anliegen sein.

Vorraussetzung für die Zulassung ist die erfolgreich absolvierte Weiterbildung „Systemisches Arbeiten“. Für Interessenten mit vergleichbarer Vorbildung ist eine Teilnahme möglich.

Die Weiterbildung erstreckt sich auf einen Zeitraum von etwa 2 Jahren und umfasst insgesamt 25 Seminartage. Begleitend finden 18 Tage Supervision statt. Die Kosten für die Ausbildung betragen € 100,- je Seminar oder Supervisionstag; dies ergibt einen Gesamtpreis von € 4300,-.

Nach erfolgreichem Abschluss ist die Anerkennung als „Systemische(r) Therapeut(in) / Familientherapeut(in)“ durch die DGSF möglich.

Systemische Supervision und Organisationsberatung

Aufbauweiterbildung

Das Weiterbildungsprogramm „Systemische Supervision und Organisationsberatung“ beinhaltet ein praxisorientiertes Konzept auf systemischer Grundlage. Wir wenden uns damit vor allem an Menschen, die systemische bzw. familientherapeutische Qualifikationen besitzen und entsprechende Berufserfahrungen mitbringen. Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt im Erproben und Einüben von Fähigkeiten zur kompetenten Durchführung und Begleitung von Entwicklungsprozessen.

Die Weiterbildung erstreckt sich auf einen Zeitraum von etwa 2,5 Jahren und ist aufgegliedert in 9 Blockseminare (jeweils 3 – 5 Tage) mit insgesamt 35 Tagen. Begleitend finden 14 Tage Supervision statt.

Die Kosten für die Weiterbildung betragen € 110,- je Seminar- oder Supervisionstag. Dies ergibt einen Gesamtpreis von € 5.390,-, der in Quartalsraten über die Dauer der Ausbildung beglichen wird.

Nach erfolgreichem Abschluss ist die Anerkennung als

„Systemische(r) Supervisor(in)“ durch die DGSF möglich.

Weiterbildungen des Instituts auf einen Blick



Die drei Weiterbildungen sind als Bildungsurlaub in Niedersachsen anerkannt.

Alle drei Weiterbildungen sind anerkannt durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF e.V.)

Ein ausführliches Curriculum zu den jeweiligen Weiterbildungen und Angeboten senden wir Ihnen auf Anfrage per E-mail oder auf dem Postweg zu. Bei weiteren Rückfragen stehen wir Ihnen auch gerne für ein persönliches oder telefonisches Gespräch zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.praxis-institut.de

Weitere Tätigkeitsfelder des Instituts

Supervision/Coaching	Workshops: fachliche Kompetenzen persönliche Entwicklung	In-house Weiterbildung
Organisationsberatung/ -entwicklung	Beratung und Therapie	Vorträge und Werkstattgespräche